

ThinkSystem DM7100F Systeme

Installations- und Einrichtungsanweisungen

Installationsvorbereitung | Stufe 1

Vorbereitung

1. Packen Sie alle Boxen und Bestandteile aus.
2. Füllen Sie das Arbeitsblatt zur Clusterkonfiguration aus.

Im Lieferumfang
enthalten

100-GbE-Kabel (QSFP28)



RJ-45 cables
Wrench port (e0M/BMC)
(order-dependent)



25-GbE-Kabel (SFP28)
HA-Interconnect, GbE-Netzwerkkabel



Zusätzliche Kabel

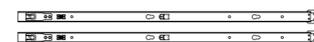


Ethernet-Kabel Netzkabel



Micro-USB-Konsolenkabel

Schienenensatz



Kabelführungsvorrichtung



32 Gb FC (SFP+ Op)
Optische FC-Netzwerkkabel



16-Gb-FC- oder 25-GbE-Kabel
Mezzanine-Karten (SFPs vorinstalliert)



Speicherkabel
Mini-SAS-HD zu
Mini-SAS-HD-Kabel



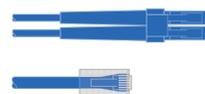
Von Ihnen
bereitgestellt



Rack space
4U per DM7100F chassis
+2U for each DM240N shelf



Schrauben
dreher

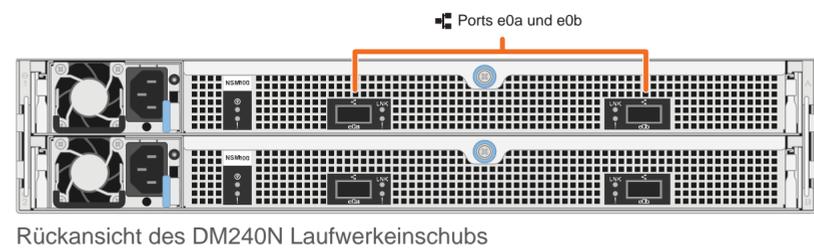
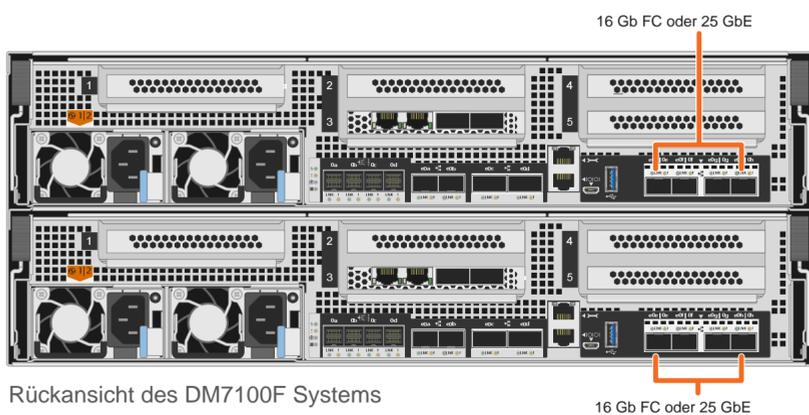


Additional network cables
For connecting your storage system
to your network switch and
Microsoft® Windows® client



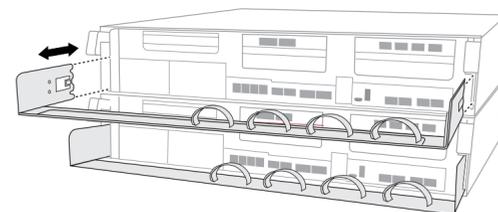
Client
Runs the software to configure
your storage system.

Hardware installieren | Stufe 2



1 System in einem Rack installieren

- Installieren Sie die Schienensätze nach Bedarf und installieren und befestigen Sie Ihr System anschließend gemäß den im Satz enthaltenen Anweisungen.
- Bringen Sie die Kabelführungsvorrichtungen an (siehe Abbildung).
- Bringen Sie die Frontblende an der Vorderseite des Systems an.
- Installieren Sie alle Laufwerkeinschübe für Ihr System.

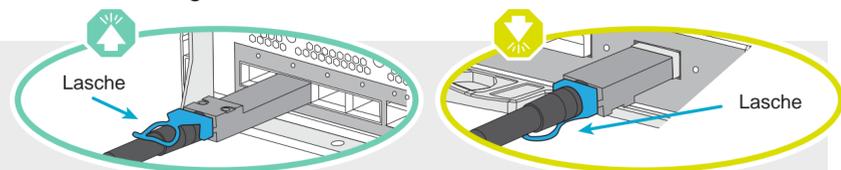


2 Controller für einen Switchless- oder geschwichten Cluster verkabeln

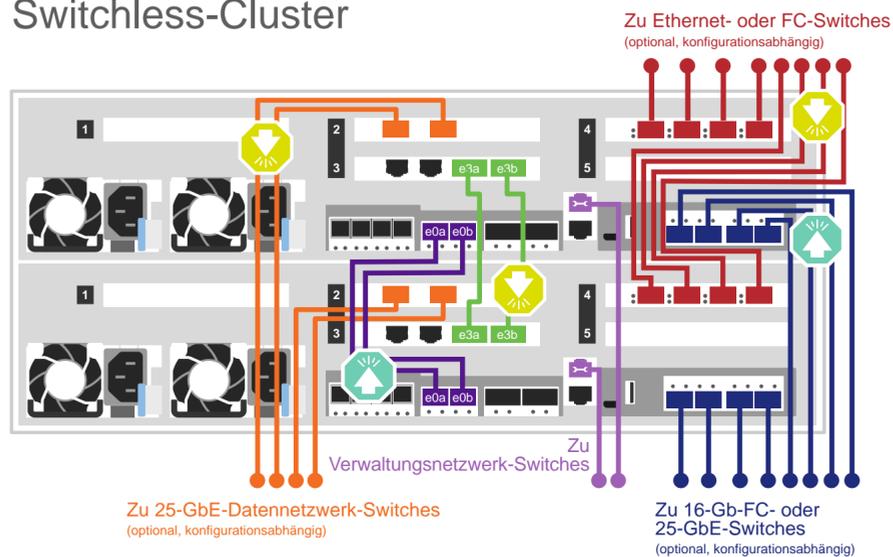
Wenden Sie sich an den Netzwerkadministrator, wenn Sie Hilfe bei der Verbindung mit den Switches benötigen.

Achtung: Beachten Sie die Pfeilrichtung in der Abbildung für die korrekte Ausrichtung der Lasche am Kabelanschluss.

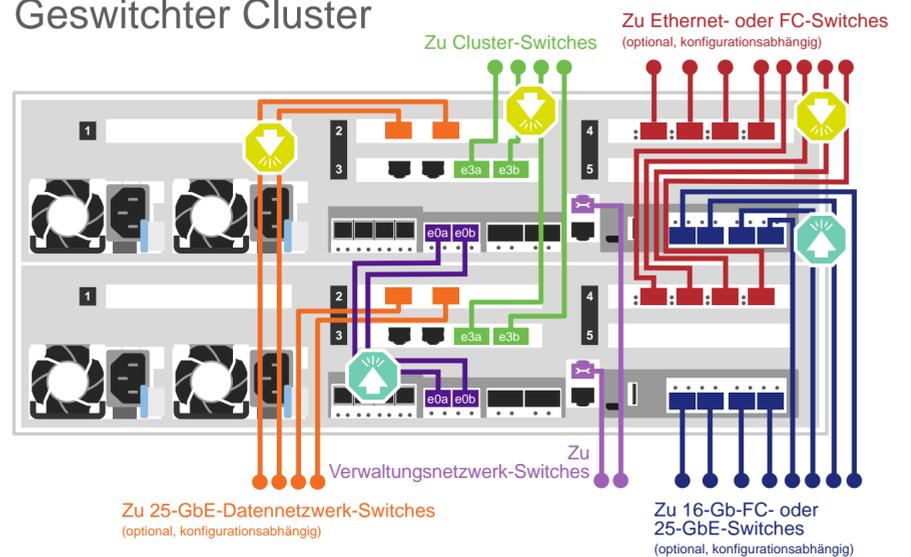
Hinweis: Ziehen Sie zum Trennen eines Kabels vorsichtig an der Lasche, um den Verriegelungsmechanismus zu lösen.



Switchless-Cluster



Geschwichten Cluster



- **Switchless cluster:** Connect ports e3a to e3a and ports e3b to e3b.
- **Switched cluster:** Controller 1: Connect port e3a to switch 1 and port e3b to switch 2. Controller 2: Connect port e3a to switch 1 and port e3b to switch 2.



- Connect ports e0a to e0a and ports e0b to e0b.



- Connect ports to the 25 GbE data network switches (optional, configuration dependent).



- Ports mit den FC-Datennetzwerk-Switches verbinden (optional, konfigurationsabhängig).



- Schraubenschlüssel-Port (e0M/BMC) mit Verwaltungsnetzwerk-Switches verbinden.



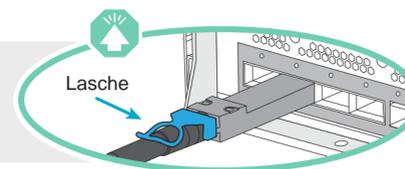
- Mezzanine-Karten (e0e bis e0h) mit den 16-Gb-FC- oder 25-GbE-Switches verbinden (optional, konfigurationsabhängig).

- Kabel an den Kabelführungsvorrichtungen befestigen. (nicht dargestellt)

Sie dürfen die Netzkabel noch NICHT an eine Stromquelle anschließen. Das System wird gestartet, sobald die Netzkabel mit den Stromquellen und Netzteilen verbunden sind.



Achtung: Beachten Sie die Pfeilrichtung in der Abbildung für die korrekte Ausrichtung der Lasche am Kabelanschluss.
Hinweis: Ziehen Sie zum Trennen eines Kabels vorsichtig an der Lasche, um den Verriegelungsmechanismus zu lösen.

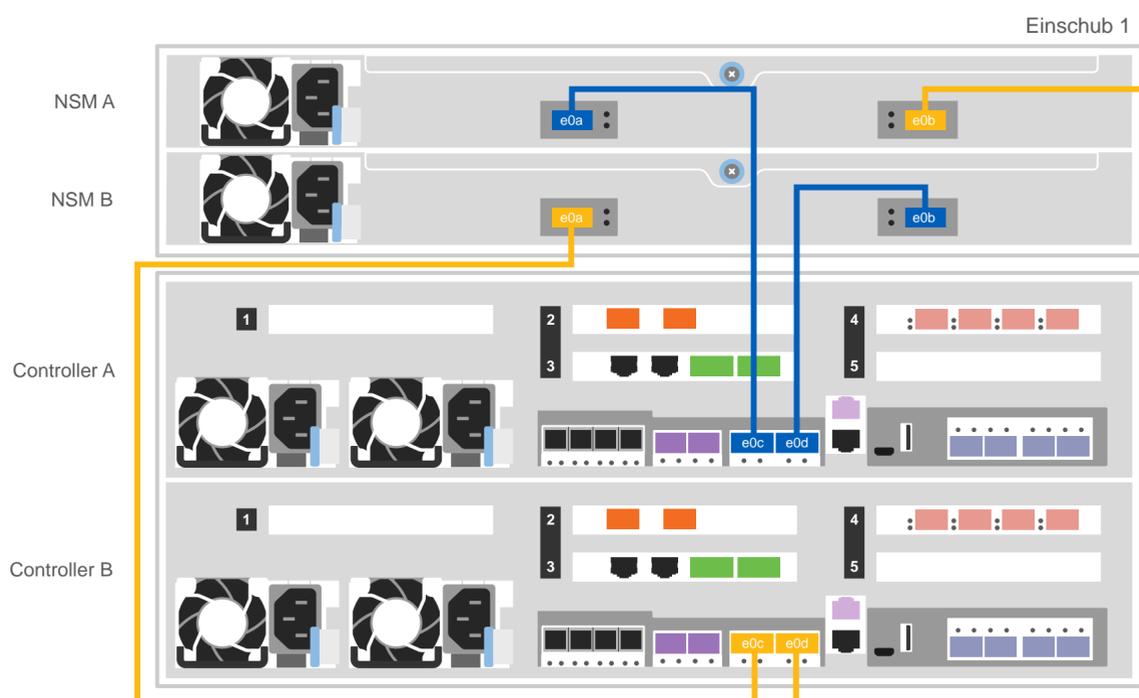


DM7100F System mit einem DM240N Einschub verkabeln



100 GbE QSFP28 Kupferkabel

- Verbinden Sie Controller A, Port e0c mit NSM A, Port e0a im Einschub.
Verbinden Sie Controller A, Port e0d mit NSM B, Port e0b im Einschub.
- Verbinden Sie Controller B, Port e0c mit NSM B, Port e0a im Einschub.
Verbinden Sie Controller B, Port e0d mit NSM A, Port e0b im Einschub.

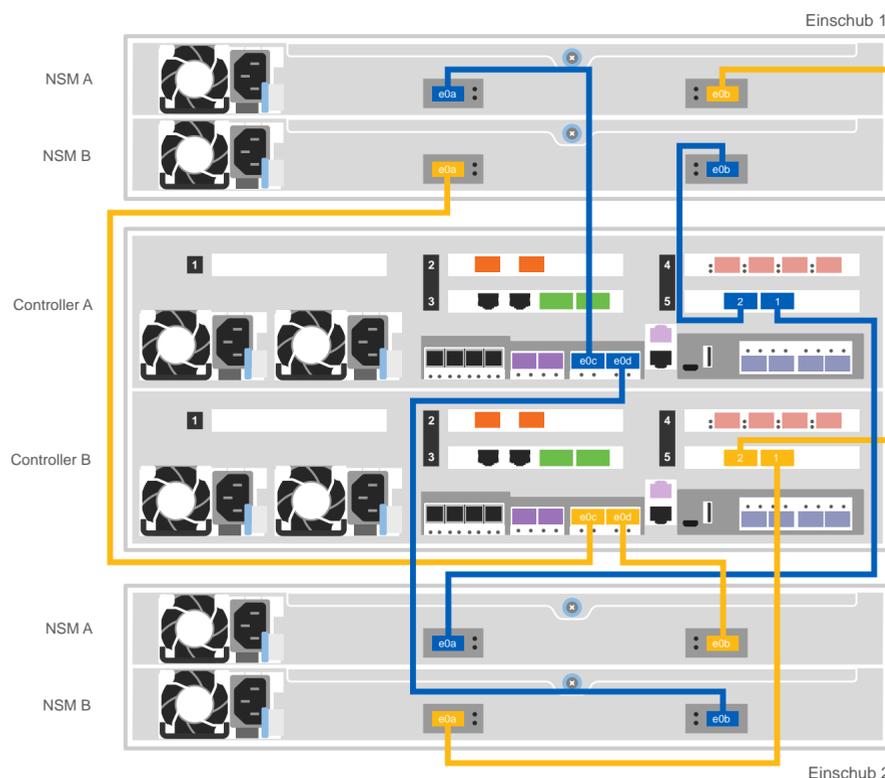
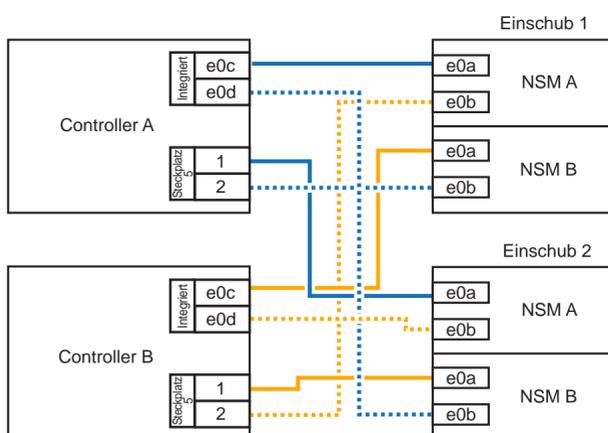


DM7100F System mit zwei DM240N Einschüben verkabeln



100 GbE QSFP28 Kupferkabel

Verwenden Sie die folgende Tabelle, um die Controller an die zwei DM240N Einschübe anzuschließen.



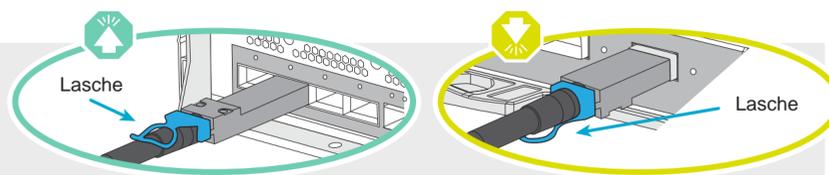
Hinweis: Prüfen Sie vor dem Verbinden der Knoten mit den IOMs im Stack anhand des Etiketts auf der Oberseite des Erweiterungseinschubs, ob die ID des Tied Controller System mit der Seriennummer des DM-Controllers übereinstimmt. Siehe Abbildung des Etiketts rechts.

Tied Controller System
 连接控制器系统
 DM MT-M: 7YXX-CT01WW
 DM SN: XXXXXXXX
 Stack #: 1

Verkabelung | Stufe 3 Forts.

Achtung: Beachten Sie die Pfeilrichtung in der Abbildung für die korrekte Ausrichtung der Lasche am Kabelanschluss.

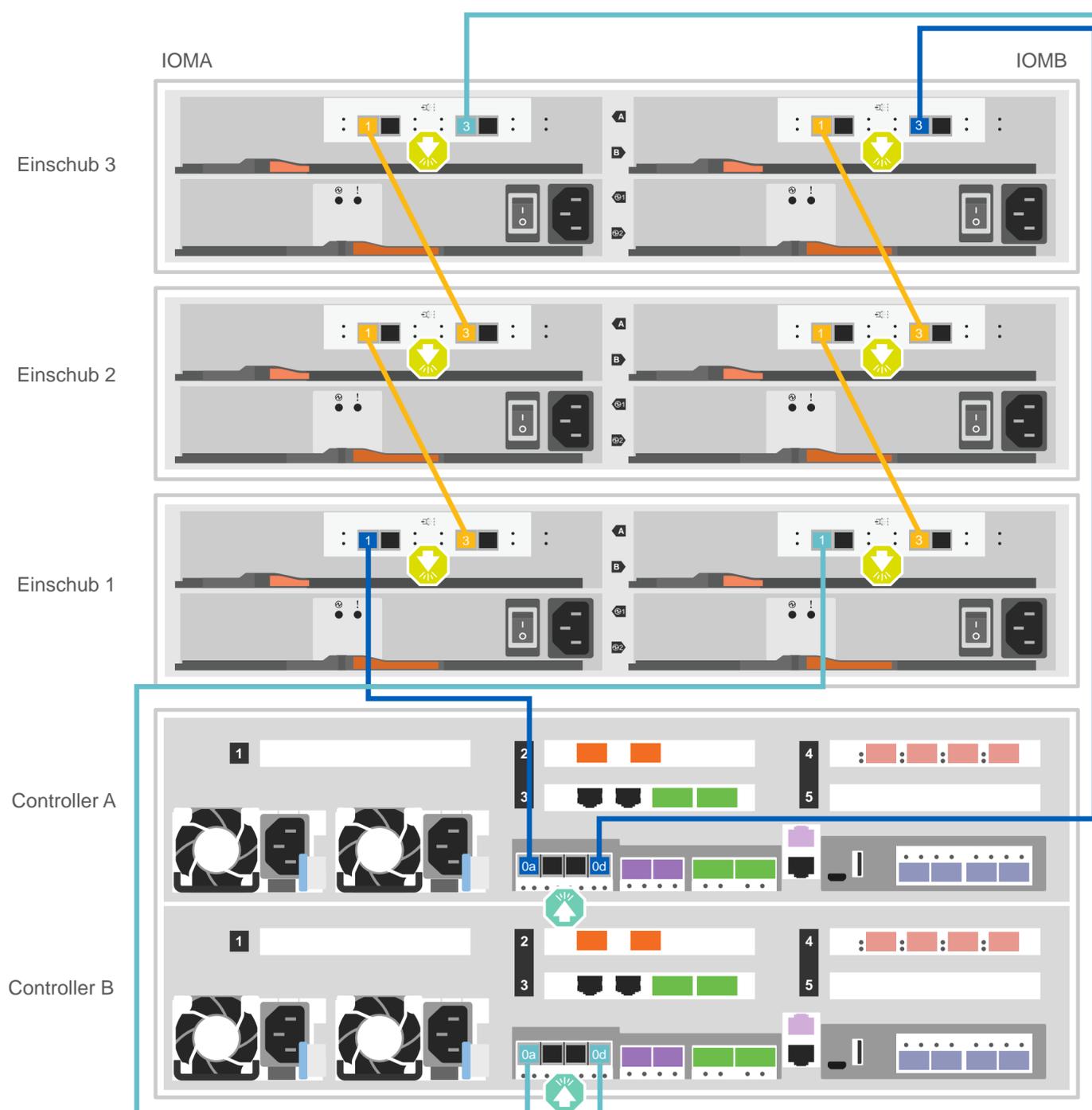
Hinweis: Ziehen Sie zum Trennen eines Kabels vorsichtig an der Lasche, um den Verriegelungsmechanismus zu lösen.



DM7100F System mit drei DM240S Einschüben verkabeln



- Ports zwischen den Einschüben verbinden
- Controller A mit den Laufwerkeinschüben verbinden
- Controller B mit den Laufwerkeinschüben verbinden



Bei Systemen mit mindestens einem externen Laufwerkeinschub:

1 Einschub-IDs festlegen

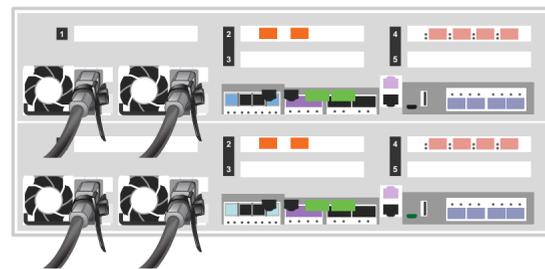
Hinweis: Die Einschub-IDs sind bei den DM240N Laufwerkeinschüben auf 00 und 01 voreingestellt. Wenn Sie die Einschub-IDs ändern möchten, benötigen Sie ein Werkzeug, um auf die Taste zugreifen zu können.

1. Verbinden Sie die Einschübe mit unterschiedlichen Stromquellen, schalten Sie den Laufwerkeinschub ein und entfernen Sie dann die Abdeckung auf der linken Seite des Einschubs.
2. Halten Sie die Einschub-ID-Taste gedrückt, bis die erste Ziffer blinkt und drücken Sie dann die Taste, um die erste Ziffer (0-9) auf die gewünschte Zahl festzulegen. Die erste Ziffer blinkt weiterhin.
3. Halten Sie die Taste gedrückt, bis die zweite Ziffer blinkt und drücken Sie dann die Taste, um die zweite Ziffer (0-9) auf die gewünschte Zahl festzulegen. Die erste Ziffer blinkt nicht mehr, die zweite Ziffer blinkt weiterhin.
4. Halten Sie die Taste gedrückt, bis die zweite Ziffer aufhört zu blinken. Bringen Sie anschließend die Abdeckung wieder am Einschub an.
5. Warten Sie ca. 10 Sekunden, bis beide Ziffern wieder blinken und die Anzeige aufleuchtet. Schalten Sie dann den Laufwerkeinschub aus und wieder ein, damit die Einschub-ID wirksam wird.
6. Wiederholen Sie diese Schritte für alle verbleibenden Laufwerkeinschübe.

2 Controller einschalten

Verbinden und befestigen Sie die Netzkabel:

- Verbinden Sie die Einschübe mit unterschiedlichen Stromquellen.
- Verbinden Sie die Controller mit unterschiedlichen Stromquellen.



Hinweis: Das System wird gestartet, sobald die Netzteile an die Stromquellen angeschlossen sind. Der Bootvorgang kann bis zu 8 Minuten dauern.

3 Ersteinrichtung des Clusters abschließen

1. Weisen Sie einem der Knoten eine IP-Adresse für die erste Knotenverwaltung zu:
 - a. Öffnen Sie eine Konsolensitzung mit PuTTY, einem Terminalserver oder einem für Ihre Umgebung geeigneten Äquivalent.
 - b. Geben Sie die IP-Adresse für die Knotenverwaltung, wenn Sie dazu aufgefordert werden.
2. Verwenden Sie den Storage Manager Einrichtungsassistent zur Konfiguration Ihres Clusters:
 - a. Öffnen Sie in Ihrem Browser die Adresse, die Sie in Schritt 1 zugeordnet haben.
 - b. Geben Sie die Daten aus Ihrem Arbeitsblatt zur Clusterkonfiguration ein.

Hinweis: Wenn Sie den Einrichtungsassistenten zur Konfiguration des Clusters verwenden, stellen Sie sicher, dass die Serviceprozessoradressen in einem isolierten Netzwerk konfiguriert sind, sodass die Adressen nicht geroutet werden können.

4 Einrichtung abschließen

1. Rufen Sie <https://serviceconnect.lenovo.com/> auf und melden Sie sich mit Ihrem Unternehmens-Account an.
2. Wählen Sie **ThinkSystem Intelligent Monitoring** im Navigationsbereich aus, um die Seite „ThinkSystem Intelligent Monitoring“ zu öffnen.
3. Auf dieser Seite können Sie den Integritätsstatus aller Ihrer Systeme überwachen.

NÜTZLICHE LINKS

- Website für den Lenovo Support für Rechenzentren (weltweit): <http://datacentersupport.lenovo.com/>
- ThinkSystem Storage-Dokumentation <https://thinksystem.lenovofiles.com/storage/help/index.jsp>

Dritte Ausgabe (August 2021)
© Copyright Lenovo 2020, 2021.

HINWEIS ZU EINGESCHRÄNKTEN RECHTEN: Werden Daten oder Software gemäß einem GSA-Vertrag (General Services Administration) ausgeliefert, unterliegt die Verwendung, Vervielfältigung oder Offenlegung den in Vertrag Nr. GS-35F-05925 festgelegten Einschränkungen.

LENOVO und das LENOVO-Logo sind Marken von Lenovo.
Microsoft und Windows sind Marken der Microsoft-Unternehmensgruppe.
Alle anderen Marken sind Eigentum der jeweiligen Eigentümer.
© 2021 Lenovo.